



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen
VB 2/KM Konsolidierungsmanagement**Betreff:**

Haushaltskonsolidierung - 5. Bericht zum Rückführungsmanagement für abgelehnte Asylbewerber

Beratungsfolge:23.05.2006 Sozialausschuss
07.06.2006 Integrationsrat**Beschlussfassung:**

Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.
2. Der nächste Bericht zur Entwicklung dieser Maßnahme ist im Frühjahr 2007 vorzulegen.



Der Sozialausschuss hat in der Sitzung am 26.11.2003 um einen regelmäßigen Bericht zur Entwicklung dieser Maßnahme gebeten.

Der vorliegende 5. Bericht weist für das I. Quartal 2006 14 zusätzliche Rückführungen bzw. ausgeschiedene Leistungsempfänger aus. 6 Personen, die zu früherem Zeitpunkt als ausgeschiedene Leistungsempfänger berücksichtigt wurden, erhielten in diesem Quartal erneut Leistungen. Daraus ergibt sich nach Abzug der Personal- und Sachkosten für den bei der Ausländerbehörde zusätzlich eingesetzten Mitarbeiter für 2006 ein Einsparungseffekt von **845.998 €**.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0451/2006

Datum:

11.05.2006

Im Jahr 2006 wurden bis zum Ende des I. Quartals 35 Personen zurückgeführt bzw. diese sind aus dem Leistungsbezug des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) herausgefallen. Es wurden ferner 6 Personen ermittelt, die in der Vergangenheit aus dem Leistungsbezug herausgeführt wurden und nun erneut Leistungen bezogen haben. Dabei handelt es sich um Personen, die entweder als Folgeantragsteller erneut eingereist sind oder die erwerbstätig waren bzw. andere Transferleistungen erhalten und nun wieder Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG haben.

Seit Beginn der Maßnahme sind damit bis zum Ende des I. Quartals 2006 insgesamt **179 Personen zusätzlich**, d.h. über die für das Jahr 2003 (Vergleichsjahr vor Beginn der Maßnahme) ermittelte Zahl hinaus aus dem Leistungsbezug des AsylbLG herausgeführt worden.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Grund	2004	2005	I/2006
Aufenthaltsrecht (grundsätzlich mit gesichertem Lebensunterhalt)	64	63	17
Lebensunterhalt gesichert (ohne Aufenthaltsrecht)	20	42	6
Verstorben	0	0	0
Abgeschoben	21	28	1
Untergetaucht	33	23	4
Freiwillige Ausreise	27	41	4
Fortzug Inland	23	14	9
./. Personen mit erneutem Leistungsbezug		12*	6*
Gesamt	188	199	35
Durchschnitt pro Quartal/Jahr 2003	108	108	27
Über-/Unterschreitung	80	91	8

* Die 2005 in den Leistungsbezug zurückgekehrten Personen wurden in 2006 für 12 Monate berücksichtigt, die „Rückkehrer aus 2006 nur für 9 Monate.

Für die Berechnung des Konsolidierungseffektes werden die durchschnittlich pro Person und Monat aufgewandten AsylbLG-Leistungen ermittelt. Grundlage für die Ermittlung dieser Daten ist das jeweilige Rechnungsergebnis des vorangegangenen Jahres sowie die durchschnittliche Zahl der Leistungsempfänger. Für die vergangenen Jahre ergaben sich folgende Werte:

Durchschnittliche Aufwendungen für Leistungsempfänger AsylbLG		
2003	2004	2005
406,25 €	383,11 €	441,98 €

Der Anstieg des Durchschnittswertes für 2005 ist erklärt sich aus einem gestiegenen Anteil von Personen, die Ansprüche auf höhere Leistungen nach § 2 AsylbLG (analoge Leistungen nach SGB XII) erhalten.

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0451/2006

Teil 3 Seite 2**Datum:**

11.05.2006

Für das Jahr 2006 ergibt sich damit nach dem heutigen Stand nach Abzug der zusätzlich im Rahmen dieser Maßnahme aufgewandten Personal- und Sachkosten eine Minderausgabe von **845.998 €**. Es ist zu erwarten, dass die weitere Entwicklung der Rückführungszahlen nicht mehr in der Größenordnung der vorangegangenen Jahre liegen wird. Daher wird vorgeschlagen, weitere Berichte im Abstand von 1 Jahr vorzulegen.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0451/2006

Datum:

11.05.2006

VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0451/2006

Datum:

11.05.2006

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

VB 2/KM Konsolidierungsmanagement

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
